



Valentinstagssegens in der Erzdiözese

Beitrag

Den Valentinstag am Mittwoch, 14. Februar, nehmen zahlreiche Pfarreien im Erzbistum München und Freising zum Anlass, Paare und Suchende zu besonderen Gottesdiensten, Segensfeiern und Veranstaltungen einzuladen. Rund um den Tag des Heiligen Valentin, des Patrons der Liebenden, ist so Gelegenheit, Gott für gelingende Beziehungen zu danken oder um seine Hilfe in Partnerschaft und Ehe zu bitten. Vielerorts gibt es ökumenische Angebote, auf Wunsch können Paare auch in ihren Pfarreien individuell einen Segen anlässlich des Valentinstags erhalten.

Am **Sonntag, 11. Februar**, findet im Pfarrverband Fürstenried um **18 Uhr** in St. Bernhard (St.-Bernhard-Straße 2) ein ökumenischer Segensgottesdienst statt, musikalisch gestaltet mit Klavier und Mundharmonika. Danach sind Liebende zu einem festlichen Ausklang bei Kerzenlicht eingeladen. Am **Donnerstag, 15. Februar**, begeht die Pfarrei St. Georg Ruhpolding um **19 Uhr** das Patrozinium der St. Valentins-Kirche im Ortsteil Zell (St. Valentin 14) mit Einzel- und Paarsegen mit dem Valentins-Reliquiar. Traditionell gestaltet der Kirchenchor Ruhpolding den Gottesdienst mit der „Kleinen Messe“ von Annette Thoma. In der Pfarrkirche St. Agatha (Haager Straße 4) in Maitenbeth steht am **Sonntag, 18. Februar**, um **8.45 Uhr** ein Gottesdienst mit Paarsegnung unter dem Leitwort „Wir blühen gemeinsam“ auf dem Programm. Mitorganisiert wurde der Gottesdienst von der Ehe- und Familienpastoral der Erzdiözese München und Freising.

Weitere Gottesdienste, Seminare, Segnungen und Gelegenheiten zum Kauf fair gehandelter Rosen sind unter www.erzbistum-muenchen.de/valentinstag zu finden. Da der Valentinstag dieses Jahr mit dem Aschermittwoch zusammenfällt, finden keine Veranstaltungen am Valentinstag selbst statt. Die Ehe- und Familienpastoral gibt unter www.erzbistum-muenchen.de/familie/zeit-fuer-die-liebe-Angebote-fuer-paare/valentinstag-impulse-fuer-paare außerdem Anregungen, wie der Valentinstag daheim begangen werden kann. Eine Vorlage für eine Valentinstagsandacht zuhause in Form eines „Sofagottesdienstes“ stellt die Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung unter www.7wochenaktion.de bereit. Die „Paaradies“-App des Instituts für Kommunikationstherapie und angewandte Forschung in Partnerschaft und Familie der Erzdiözese München und Freising steht Liebenden das ganze Jahr über zur Verfügung, um gelungene Kommunikation zu üben. Mehr Informationen finden Interessierte unter www.damit-die-liebe-bleibt.de.

Der Heilige Valentin soll der Legende nach einem verliebten Paar zur Flucht und gegen den Willen der Eltern zur Ehe verholfen haben. Unter anderem deshalb gilt er als Patron der Verliebten und Brautleute. Valentin war Priester und lebte im dritten Jahrhundert nach Christus. Er starb an einem 14. Februar als Märtyrer, weil er nicht zum alten Glauben an die Götter Roms zurückkehren wollte. (fho)

Bericht: Erzbischöfliches Ordinariat – Foto: Hötzelsperger





Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Bayern
2. Erzdiözese München und Freising
3. München-Oberbayern
4. Valentin